

Leitbild NAX

1. Mandat
2. Berufspolitische Grundsätze
3. Werteversprechen
4. Aufgaben
5. Struktur
6. Aktivitäten
7. Ausblick

1. MANDAT

Deutsche Architektinnen und Architekten aller Fachrichtungen sowie Stadtplanerinnen und Stadtplaner genießen auf dem internationalen Markt einen exzellenten Ruf für ihre hohe Planungsqualität und Expertise beim ganzheitlichen Bauen. Seit 2002 unterstützt die Bundesarchitektenkammer (BAK) mit ihrer Initiative Netzwerk Architekturexport NAX deutsche Planer bei der Internationalisierung und der Erschließung neuer Märkte. Mit dem NAX setzt sich die BAK auf Basis ihrer berufspolitischen Grundsätze für die Förderung des Exports von Architekturdienstleistungen in Politik und Wirtschaft auf der nationalen Ebene ein und wirbt auf internationaler Ebene für die Marke „Architecture made in Germany“.

2. BERUFSPOLITISCHE GRUNDSÄTZE

Das Netzwerk Architekturexport NAX

... unterstützt die berufspolitischen Ziele der Bundesarchitektenkammer und der Länderarchitektenkammern im In- und Ausland.

... ist einem ethisch-fairen Vergabe- sowie Planungs- und Bauprozess verpflichtet.

... ist offen für alle Mitglieder der deutschen Architektenkammern, die am Export ihrer Leistungen und am Austausch mit dem Ausland interessiert sind.

... unterstützt einen offenen und respektvollen Austausch von Erkenntnissen und fachlichen Perspektiven sowie einen fachlichen Austausch mit den Vertreterinnen der Architekturbranche im In- und Ausland.

... setzt sich für die Umsetzung von Baukultur im In- und Ausland auf Basis der Davos Declaration on Baukultur und der Leipzig Charta zur nachhaltigen europäischen Stadt ein.

... engagiert sich für den Einsatz von ressourcenschonenden, nachhaltigen Bauweisen, Materialien und Urbanisierungsstrategien sowie den Schutz von Klima und Umwelt in Deutschland und weltweit.

... tritt darüber hinaus für soziale Nachhaltigkeit bei architektonischen und stadtplanerischen Vorhaben ein.

3. WERTEVERSPRECHEN

Das Netzwerk Architekturexport NAX unterstützt deutsche Architektinnen und Architekten, Planerinnen und Planer sowie Ingenieurinnen und Ingenieure bei der Internationalisierung, erstellt öffentlich zugängliche Informationen über Marktbedingungen im Ausland und internationale Branchentrends und steht Interessierten bei Fragen zum Thema Export zur Verfügung. Mit den in Kooperation mit den Länderarchitektenkammern durchgeführten Fortbildungsveranstaltungen unterstützt das NAX den Wissenstransfer und stärkt so die Exportfähigkeit der Architektur- und Stadtplanungsbranche als Teil der deutschen Wertschöpfungskette Bau. Bei seinen Aktivitäten im In- und Ausland trägt das NAX zur positiven Imagebildung deutscher Planer, Planungsleistungen und Bauprodukte im internationalen Wettbewerb bei und wirbt für die Marke „Architecture made in Germany“.

Das NAX bietet darüber hinaus gezielten Zugang zu nationalen und internationalen Planern, Entwicklern, Investoren, Verwaltung und Politik sowie zu Vertretern der Wertschöpfungskette Bau. Es lädt zu zahlreichen Netzwerk- und Fachveranstaltungen zum Thema Architekturexport ein und ermöglicht es seinen Paten und Partnern, sich einem internationalen Fachpublikum zu präsentieren. Es informiert außerdem regelmäßig über Teilnahmemöglichkeiten an Markterkundungs- und Delegationsreisen, internationalen Wettbewerben und weiteren Veranstaltungen.

Das NAX zeichnet sich durch eine hohe Bedürfnisorientierung und „Kundennähe“ aus und entwickelt seine Formate, Veranstaltungen und Aktivitäten im engen Dialog mit seinen Trägern.

4. AUFGABEN

Berufspolitische Arbeit & Dialog

- Etablierung und Pflege von Kontakten zur deutschen und internationalen Politik als Teil der deutschen Wertschöpfungskette Bau
- Darstellung deutscher Architektinnen, Stadtplanerinnen und Ingenieurinnen im In- und Ausland (Politik, Wirtschaft, Medien, allgemeine Öffentlichkeit) als Problemlöser bei wichtigen gesellschaftlichen Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft (u.a. in den Bereichen Innovation, Nachhaltigkeit, Klimawandel, Wohnungsnot, Stadtplanung, Urbanisierung, Verkehr etc.).
- Stärkung der Wahrnehmung und Verankerung von deutschen Architektur- und Stadtplanungsleistungen in der Außenwirtschaftsstrategie der Bundesregierung

Netzwerk- & Kooperationsveranstaltungen im In- und Ausland

- Bereitstellung von Vernetzungsmöglichkeiten untereinander und Präsentationsmöglichkeiten vor deutschen und internationalen
 - Planern
 - Fachkräften
 - Bauherren, Investoren, Projektentwicklern
 - sonstigen Fachexperten (Wissenschaftlern, Organisationsvertretern etc.)
 - Politikvertretern, Entscheidungsträgern aus der Verwaltung
- Ermöglichung des Wissensaustauschs und Knowhow-Transfers mit internationalen Planerinnen, Organisationen, Fachexpertinnen und Politikvertreterinnen.

- Platzierung deutscher Architekten und Stadtplaner, u.a. bei Fachveranstaltungen, Delegationsreisen des Bundes, Messen und in der internationalen Presse.
- Etablierung der Zusammenarbeit mit exportrelevanten Institutionen (Bundesministerien, Goethe-Institute, Botschaften, GTAI, AHK, DIHK, GIZ, dena etc.) und internationalen Organisationen.

Fortbildungs- und Informationsangebote

- Analyse, Aufbereitung und Bereitstellung von Informationen über die wirtschaftlichen und politischen Bedingungen sowie aktuellen Entwicklungen internationaler Märkte für Architekturdienstleistungen und Bauprodukte
- Bereitstellung von Informationen über das Berufsumfeld für deutsche Architekten und Stadtplaner im Ausland (Anerkennung von Abschlüssen, Zertifizierung, Marktzugang, Honorare, Haftung etc.)
- Information über export-relevante Fördermöglichkeiten (z.B. Markterkundungsprogramme), Fachmessen, Wettbewerbe und Veranstaltungen

5. STRUKTUR

Das Netzwerk Architekturexport NAX mit drei hauptamtlich beschäftigten Kolleginnen ist Teil des Referates für nationale und internationale Wirtschaftspolitik der BAK und damit organisatorisch und strategisch vollständig in die BAK eingegliedert. Zur Verdeutlichung der exportorientierten Zielrichtung dieser Initiative im In- und Ausland tritt das NAX nach außen mit einem eigenem Corporate Design (gelbes NAX-Logo) auf und nennt sich in der englischsprachigen Fassung „Network for Architecture Exchange NAX“, um den kooperativen Gedanken von Berufsträgern im In- und Ausland zu unterstreichen.

Trägerin des NAX ist die **Bundesarchitektenkammer (BAK)** als nicht wirtschaftlicher Verein mit ihrer 100%igen Tochter, der Deutsche Architekten-Verlags- und Informationsdienste GmbH (D.A.V.I.D. GmbH) zur Abwicklung von Tätigkeiten gewerblicher Art. Die Aktivitäten des NAX werden dabei von den sogenannten Paten und Partnern maßgeblich gefördert. Erst die finanzielle Unterstützung dieser Unternehmen, Architektur- und Planerbüros ermöglicht die Arbeit des NAX und die Nutzung seiner Dienste, z.B. den kostenlosen Email-Informationsdienst, den Zugang zu Datenbanken, Ausschreibungen und Wettbewerben sowie die Teilnahme an und aktive Mitgestaltung von unterschiedlichen Aktivitäten im In- und Ausland (z.B. Messeauftritte, Ausstellungen, Delegationsreisen).

NAX lebt von den Erfahrungen und Kontakten, die exporterfahrene Planer miteinander teilen. Den Kern des Netzwerks bilden daher seine Mitglieder, die sogenannten **NAX-Paten**. Diese international tätigen Büros haben den Gang ins Ausland in der Regel bereits erfolgreich gewagt – sei es mit einem Büro vor Ort oder projektbezogen als Partner. Damit tragen sie dazu bei, die Marke „Architecture made in Germany“ im Ausland noch bekannter zu machen. NAX bietet ihnen eine Plattform zur Vernetzung untereinander, mit relevanten nationalen und internationalen Ansprechpartnern sowie relevante Informationen rund um das Thema Architekturexport.

Die **NAX-Partner** sind international orientierte Produkthersteller und Dienstleistungsunternehmen, denen ausgesuchte Ansprechpartner zur Verfügung stehen und zielgerichtete Vermarktungsmöglichkeiten ihrer Dienstleistungen und Produkte ermöglicht werden. Mit ihren

konkreten Erfahrungen in einzelnen Zielmärkten sind sie für die im Dialog mit Planerinnen entstehenden erfolgreichen Exportstrategien unerlässlich. NAX-Paten und NAX-Partner befruchten sich dabei gegenseitig in ihrer Arbeit und verfolgen komplementäre Ziele mit ihrer Unterstützung des NAX.

Darüber hinaus ist die Zusammenarbeit mit **weiteren Institutionen** von großer Bedeutung für das NAX, wie dem Kanzleramt und den Bundesministerien, Ministerien ausländischer Regierungen, Botschaften, internationale Architekturorganisationen (z.B. ACE, UIA, World Architects), Goethe-Institute, Germany Trade und Invest (GTAI), DIHK und Außenhandelskammern (AHKs), Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ), dena, KfW Bank etc.

INTERESSEN, ZIELE UND MEHRWERTE

Bundesarchitektenkammer und 16 Länderarchitektenkammern

- Umsetzung der berufspolitischen Ziele im In- und Ausland
- Unterstützung deutscher Architekten, Ingenieure und Fachplaner bei der Internationalisierung
- Stärkung der Sichtbarkeit und Verankerung von Planern im wirtschaftspolitischen Geschehen und außenwirtschaftlichen Kontext
- Stärkung der Positionierung deutscher Planer auf dem internationalen Markt
- Stärkung der politischen und öffentlichen Wahrnehmung von Architekten als Problemlöser bei wichtigen gesellschaftlichen Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft (Klimawandel, Stadtplanung, Verkehr etc.)

NAX-Paten (Mitglieder)

- Unterstützung bei der Internationalisierung und des Markteintritts im Ausland
- Imagebildung als kompetente Ansprechpartner bei internationalen Bauvorhaben in Wirtschaft und Politik
- Zugang zu Informationen über Märkte, Berufsausübung und Architekturtrends im Ausland
- Austausch mit deutschen und internationalen Kollegen und der gesamten Wertschöpfungskette Bau
- Aktive Teilnahme an Netzwerk-Events
- Zugang zum internationalen Fachkräftemarkt
- Kontakte zu internationalen Bauherren, Investoren und Projektentwicklern

NAX-Partner (Sponsoren)

- Persönliche Kontakte zu nationalen und internationalen Planern sowie der gesamten Wertschöpfungskette Bau
- Ausbau des internationalen Netzwerks
- Zugang zu Informationen über Anforderungen und Trends internationaler Märkte
- Positionierung als serviceorientierte Dienstleister für Planer und kompetente Partner im Ausland
- Profilierung als innovativer Produkt- und Dienstleistungsanbieter
- Imagepflege in Politik und Wirtschaft als wichtige Exporteure der Marke „Made in Germany“

6. MIT WELCHEN KONKRETEN AKTIVITÄTEN WIRD DAS WERTVERSPRECHEN ERREICHT?

Die NAX-Aktivitäten reichen von diversen Veranstaltungen, Workshops und Event-Formaten über Informationsdienstleistungen bis hin zu Messeauftritten im In- und Ausland. Sie lassen sich in die Bereiche *Netzwerkmöglichkeiten*, *Kooperations- und Präsentationsmöglichkeiten in Architektur und Politik* sowie *Informationen über das Planen und Bauen international* gliedern:

Netzwerk-, Kooperations- und Präsentationsmöglichkeiten in Architektur und Politik

- Beim jährlichen **NAX-Patentreffen** versammeln sich die Paten und Partner des NAX sowie relevante Politik- und Organisationsvertreterinnen und diskutieren aktuelle Themen der nationalen und internationalen Architekturszene und vernetzen sich.
- Bei **Erfahrungsaustauschen und Wirtschaftsdialogen im In- und Ausland** diskutieren die NAX-Paten und -Partner Fragen des Planen und Bauens im Ausland und tauschen sich mit ihren internationalen Kollegen sowie Projektentwicklern und Regierungsvertretern aus.
- Beim vom NAX gemeinsam mit verschiedenen Branchenverbänden organisierten **Außenwirtschaftstag Architektur, Planen und Bauen** im Auswärtigen Amt treffen sich deutsche Architektinnen, Ingenieurinnen und Fachplanerinnen mit Vertreterinnen der Bauindustrie, Politik, Botschafterinnen und relevanten Organisationen, um das Branchenvorgehen im Export sowie aktuelle Außenwirtschaftsthemen zu diskutieren und die Wertschöpfungskette Bau zu stärken.
- Bei **Messeauftritten** in Form des German Pavilion auf der MIPIM in Cannes sowie am Gemeinschaftsstand der BAK auf der Expo Real präsentiert das NAX die Marke „Architecture made in Germany“ und bietet seinen Paten und Partnern eine Plattform zum fachlichen Austausch.
- Die Teilnahme an **Delegationsreisen** des Bundes bietet den Paten und Partnern Gelegenheit, im Ausland neue Märkte zu erschließen und in direkten Kontakt mit nationalen und internationalen Politikern und potenziellen Geschäftspartnern zu treten.
- Bei den **Fortbildungsveranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Länderarchitektenkammern** geben experterfahrene NAX-Paten und -Partner ihr Wissen an die interessierte Fachöffentlichkeit weiter.
- In **Wanderausstellungen** (aktuell: „Contemporary Architecture Made in Germany“), die die NAX-Veranstaltungen weltweit begleiten, stellen die Paten und Partner ihre Expertise als ganzheitliche Lösungsanbieter für drängende gesellschaftliche Herausforderungen dar.

Informationen über das Planen und Bauen international

- Auf der **NAX-Webseite** www.nax.bak.de finden sich aktuelle Informationen über die Aktivitäten des Netzwerks, seine Mitglieder und Sponsoren sowie Wissenswertes über den Export von Architekturdienstleistungen weltweit (in Deutsch und Englisch).
- Des Weiteren verfügt die Webseite über eine **Kontaktarchitektendatenbank**, in die sich Planer mit ihren länderspezifischen Expertisen eintragen können und so Kollegen und Bauherren zum Informationsaustausch zu Verfügung stehen.

- Ebenfalls auf der Webseite findet sich eine **Länderdatenbank**, die wichtige Informationen zum Planen und Bauen in zahlreichen Ländern der Welt enthält.
- Der **NAX-Report** (online) informiert regelmäßig über politische und wirtschaftliche Entwicklungen und Trends in der internationalen Baubranche.
- Die NAX **Social-Media-Seiten** sowie das regelmäßige **NAX-Telegramm** halten über Veranstaltungen, internationale Wettbewerbe und Neuigkeiten rund um das Thema Architekturexport auf dem Laufenden.

7. AUSBLICK

Das NAX hat sich über die letzten 17 Jahre zu einem Erfolgsmodell hinsichtlich der Unterstützung deutscher Architektinnen und Architekten, Fachplanerinnen und Fachplaner sowie Ingenieurinnen und Ingenieuren bei der Internationalisierung und der Erschließung neuer Märkte entwickelt.

Im engen Austausch mit den Paten und Partnern des NAX sollen mittelfristig die bewährten Formate und Kommunikationsmittel weiterentwickelt werden. So soll beispielsweise die Online-Angebote des NAX (Webseite, Kontaktarchitekten- und Länderdatenbank) nach Möglichkeit aktualisiert und ausgebaut werden. Auf regelmäßig stattfindenden NAX-Paten- und Partner-Klausuren sollen bisherige Formate auf den Prüfstand gestellt und neue Ideen entwickelt und bewertet werden.

Um das NAX zu erweitern und seinen Stakeholdern noch mehr Möglichkeiten zur internationalen Vernetzung zu bieten, soll auf Wunsch von Paten und Partnern sowie der Anfrage Externer eine weitere Möglichkeiten der NAX-Mitgliedschaft etabliert werden: So könnte sich z.B. eine Kategorie „Friends of NAX abroad“ (Arbeitstitel) an deutsche Architekten, Ingenieure und Fachplaner mit Sitz im Ausland richten, die bislang nicht NAX-Pate werden konnten, aber im Ausland Architekturdienstleistungen und Baukulturverständnis „made in Germany“ vermitteln. Auch wäre eine Kategorie denkbar, die interessierten, branchenrelevanten Organisationen eine NAX-Mitgliedschaft ermöglicht, die den Auftrag des NAX unterstützen.

Ein moderates Wachstum des NAX hinsichtlich der Zahl der Paten und Partner soll die finanzielle Stabilität und Zukunftsfähigkeit des NAX absichern und für die kommenden Jahre ein lebendiges Netzwerk mit interessanten Gesprächspartnern gewährleisten.

Berlin, 27.2.2020
RN/TP/ST/CS/FS